Advocacy

but how?

Co-funded by
the European Union

The briefing we got

A4F

Ideally, you will walk away with:

- inspo for concrete the next steps
- addressing a current hot topic,
- a rough idea of EU legislative processes,
- an overview of key contact persons,
- and at least one implementation tool

Co-funded by
the European Union

What are the political processes in your countries?

and which hot topics can we surf?

Co-funded by
the European Union

© 2026 Architects For Future Deutschland e.V. // European Assembly // Prague, 2026-05-30

What are people you want to talk to?

Who’s your national MP? APA? Advisor? Champion?

What other possibilities do you see for yourself or your organisation to act?

Co-funded by the European Union

© 2026 Architects For Future Deutschland e.V. // European Assembly // Prague, 2026-05-30

Where can we - civil society and organisations - start?

What strategies are there?

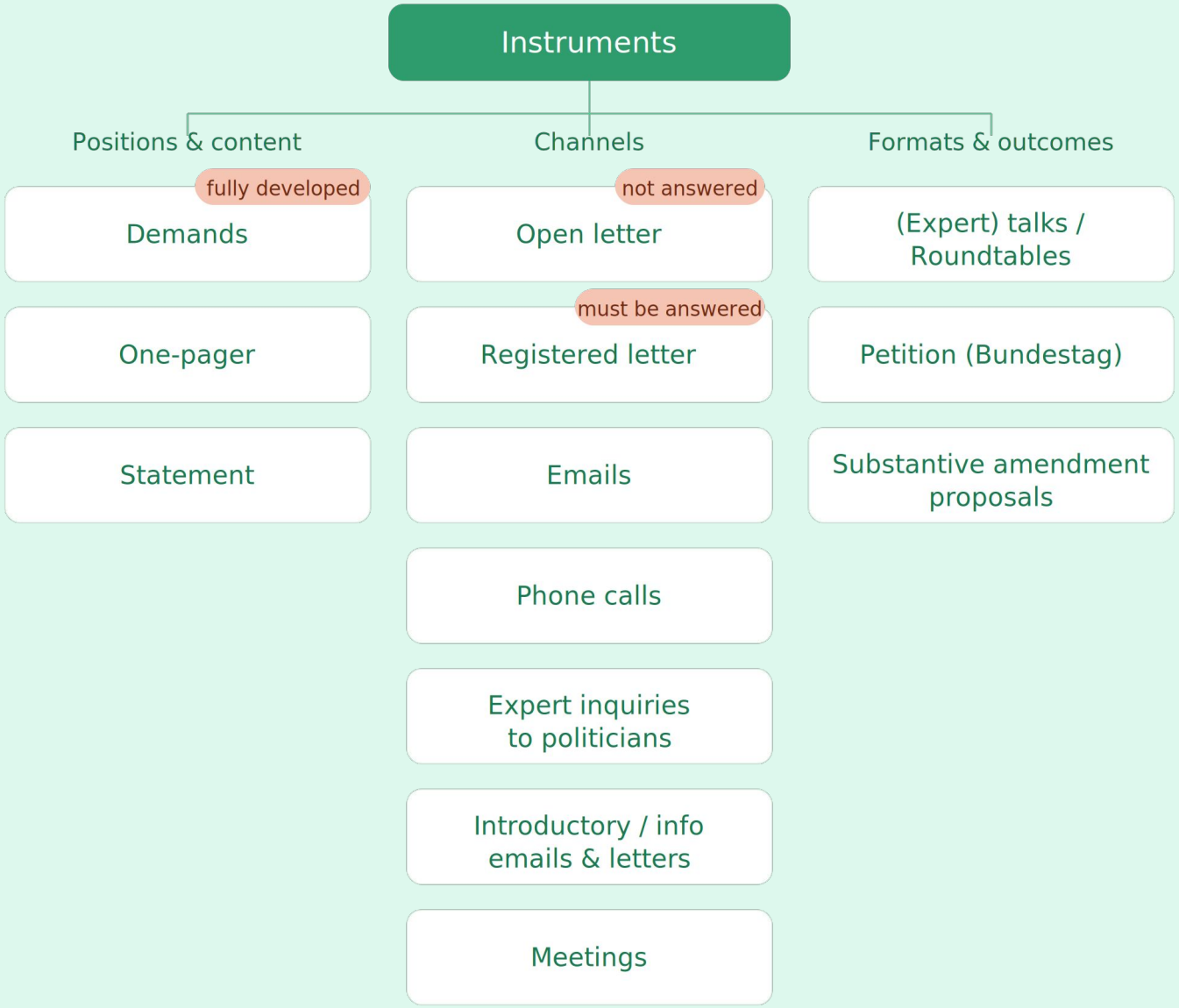
a.	**“Help others”**	Limited resources or expertise on the file, but you want to influence the national position.
a.	**“Piggy-back”**	You have a view and expertise, but limited Brussels process knowledge.
c.	**“DIY”**	You hold a real niche of expertise inside the environmental NGO landscape.

Co-funded by the European Union

© 2026 Architects For Future Deutschland e.V. // European Assembly // Prague, 2026-05-30

ACTION

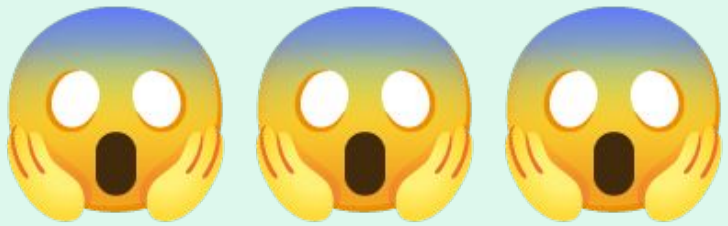
TOOLS



A4F

Co-funded by the European Union

Let’s write an email!



- ➔ you can identify a person who can do something about an issue that is dear to your heart
- ➔ directly or as an ally, as an umbrella or as an amplifier

Co-funded by the European Union

DELARA BURKHARDT

WHO TO CONTACT

A4F

European Parliament

Home

https://www.europarl.europa.eu/meps/en/197440/DELARA_BURKHARDT/home

Member

ENVI Committee on the Environment, Climate and Food Safety

Ausführliche Sitzungsberichte 1k

Donnerstag, 27. November 2025 - Straßburg

Ergebnis der Klimakonferenz der Vereinten Nationen – Belém (COP 30) (Aussprache)

Delara Burkhardt (S&D). – Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Europa sendet gerade das gefährlichste Signal überhaupt, und das ist tragisch, denn die Klimakonferenz in Belém hat uns eigentlich gezeigt, wie viel Hoffnung in der Welt steckt. Und das, obwohl das Verhandlungsergebnis eher enttäuschend war.

Warum? Zum ersten Mal seit Jahren fand eine Klimakonferenz wieder in einem demokratischen Land statt – einem Land, in dem indigene Stimmen nicht zum Schweigen gebracht werden, sondern auf der Straße, auf Panels, in Verhandlungen hörbar waren. Die Zivilgesellschaft war laut, mutig, lebendig, und ihr Protest hat klargemacht: Die Klimakrise ist nichts Abstraktes. Sie entscheidet darüber, ob Millionen Menschen eine Zukunft haben. Diese Energie, diese Entschlossenheit aus Belém, die brauchen wir in Europa! Stattdessen weichen wir unsere Entwaldungsverordnung auf – ausgerechnet jetzt, wenn wir in Belém versprechen, Wälder zu schützen.

Ich sage es deutlich: Das ist ein Schlag ins Gesicht all jener, die tagtäglich im Amazonas, im Kongo, in Indonesien ihre Heimat verteidigen. Sie haben uns in Belém vertraut, sie haben gesehen, wofür Europa stehen kann. Und was sehen Sie nun? Ein Europa, das den Rückwärtsgang einlegt. Aber wir können beweisen, dass Belém mehr war als ein PR-Moment, wenn die EVP, statt mit den Klimaleugnern den *Green Deal* abzuschwächen, endlich wieder mit demokratischen Kräften dieses Hauses Politik macht.

(Die Rednerin lehnt eine Frage nach dem Verfahren der „blauen Karte“ von Petras Gražulis ab.)

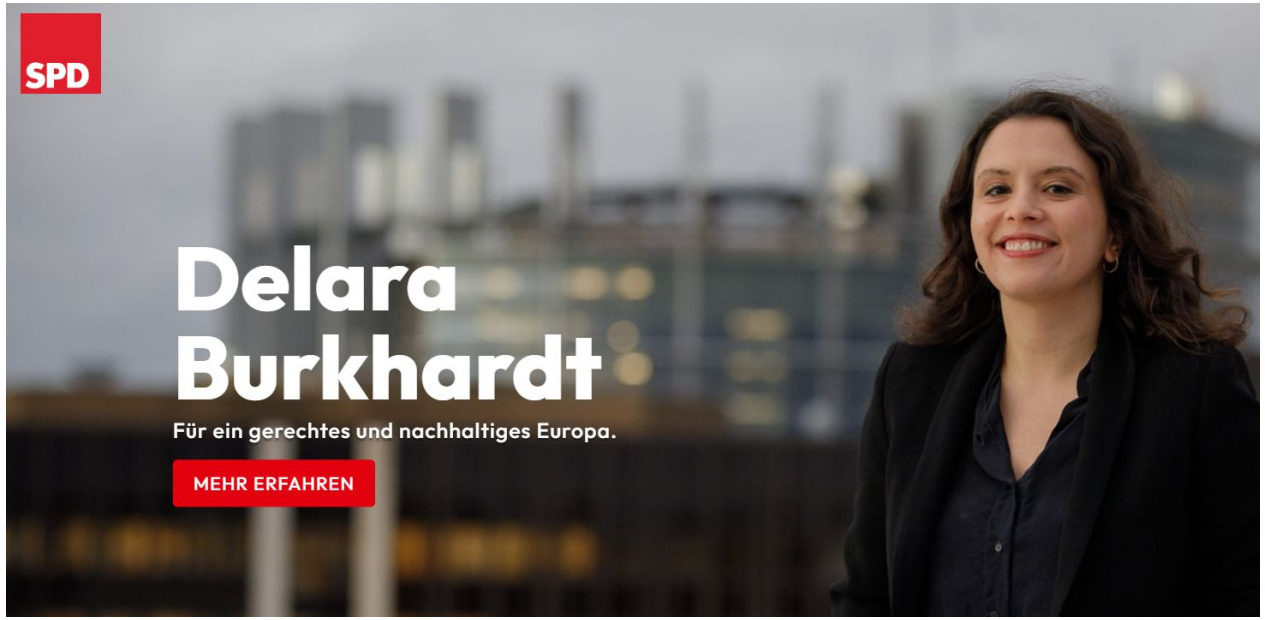
https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/CRE-10-2025-11-27-INT-2017049765890_DE.html

- reachable people (approachability + language!)
- people with power to tip scales
- allies: overall or in certain topics

DELARA BURKHARDT

A4F

WHAT TO TALK ABOUT



Für ein gerechtes und nachhaltiges Europa.

Ich bin Delara Burkhardt. Ich komme aus Schleswig-Holstein und darf seit Mai 2019 Politik als Abgeordnete im Europäischen Parlament gestalten. Mein Herz schlägt für ein Europa, das allen Menschen ein Leben in Freiheit und Sicherheit ermöglicht. Das dafür sorgt, das Klimaschutz nicht nur mit dickem Geldbeutel leistbar ist, sondern alle mitnimmt. Ein Europa, das zusammenhält und Demokratie sowie Rechtsstaatlichkeit auch vor seinen Feinden im Inneren und Äusseren verteidigt.

https://delara-burkhardt.eu/

- climate impact of the building sector
- Social justice and the rampant problem of speculation
- advantages of repurposing instead of demolition
- biodiversity and the role of regional / urban planning and resource extraction

USP:
We are experts and we have practical process experience

This looks easy…
➔ Let`s do this low effort

EMAIL TIME

WHAT TO WRITE

moin@delara-burkhardt.eu

attached: political statement
(German Translation)

- who are we and what can we offer (expertise and a rare perspective)
- what current issues do we see (best if you stress common ground here)
- we are allies - let us talk!

Von: Architects 4 Future - Coordination - European Network and Policies <network@architects4future.de>
Bis: "moin"<moin@delara-burkhardt.eu>
Cc: "Architects for Future Politik"<politik@architects4future.de>
Datum: Fr., 29 Mai 2026 14:17:36 +0200
Betreff: Let´s talk: Gemeinsame Erklärung der European Assembly for a Just Building Transition

Liebe Delara Burkhardt,
ich setze mich mit Architects for Future für eine klimagerechte Bauwende ein.
Architects for Future ist 2019 als solidarische Fachinitiative zur "Fridays for Future"- Bewegung entstanden und seit 2020 sind wir auch als Verein organisiert. Zu Anfang ging es darum, das Thema Bauwende überhaupt zu setzen und die Notwendigkeit - aber auch die Chancen - einer grundlegenden Transformation im eher innovationsträgen Bausektor klar zu machen.
Wir arbeiten in und mit der Baubranche, engagieren uns ehrenamtlich und gemeinnützig – sowohl in der Bewegung als auch im Verein – und setzen uns für einen nachhaltigen Wandel im Bauwesen ein.Wir sind international, überparteilich, autonom und demokratisch organisiert. Unsere Arbeit richtet sich sowohl an Fachleute aus der Baubranche, an die Politik als auch an die gesamte Gesellschaft.

Inzwischen ist Architects for Future Deutschland e.V. Teil des European Network for a Just Building Transition und unterstützt dieses seit 2025 in einer Koordinationsrolle. Wir lernen uns kennen, tauschen Erfahrungen zwischen den Ländern aus, sprechen über politische Interessenvertretung auf europäischer Ebene, organisieren Skill-Sharing und stimmen unsere Kommunikation in den sozialen Medien miteinander ab.
Die 2. Versammlung für eine gerechte Bauwende in Frankfurt a.M. (21.–23. November 2025) hatte bereits zahlreiche Organisationen und Initiativen aus ganz Europa zusammengebracht, die sich für eine systemische Transformation im Bau- und Gebäudesektor einsetzen. **In der Folge haben wir gemeinsam eine Erklärung verfasst, die die politische Ausrichtung dieser Bewegung definiert.**
Die Erklärung gibt es im Anhang zu lesen!

Die drei Hauptthemen sind:

- **Soziale Gerechtigkeit statt Spekulation**
- **Umnutzung statt Abriss**
- **Biodiversität statt Rohstoffabbau**

Wir freuen uns, dieses Wochenende die 3. Versammlung vom 29. bis 31. Mai in Prag auszurichten, um gemeinsame Aktionen und die nächsten Schritte dieser Bewegung zu planen. Ein bisschen was davon fangen wir auf Insta ein.
Eine der ersten Gemeinschaftsaktionen des Netzwerks ist die diesjährige Europäische Aktionswoche vom 5. bis 13. September 2026: ein dezentrales Festival lokaler Aktionen, Treffen und Veranstaltungen, das sich damit auseinandersetzt, wie wir leben, bauen und unsere Gemeinschaften und unsere gebaute Umwelt gestalten wollen.

Wir freuen uns, wenn wir über die sozial-ökologische Bauwende und die aktuellen Herausforderungen von Bezahlbarkeit und fossilem Backlash ins Gespräch kommen!

P.S. Wir haben übrigens auch Feedback zur Europäischen Strategie für den Wohnungsbau und zum Europäischen Plan für erschwinglichen Wohnraum eingereicht.

Herzliche Grüße | Best regards, | Cordialement,
ARCHITECTSFORFUTURE

Judith Ottich

Coordination
European Network and Policies
Mi - Fr, 10 - 14 Uhr

Architects for Future Deutschland e.V.

Transparency REG 377853699663-49
www.architects4future.de | network@architects4future.de
facebook | instagram | twitter | youtube | linkedin

For a sustainable transition of the built environment. Decarbonise NOW!

Support our work:

- make a donation to: Architects for Future Deutschland e.V. | IBAN: DE24 4306 0967 1087 2988 00 | BIC: GENODEM1GLS
- or become a member

EMAIL TIME

WHAT TO WRITE

moin@delara-burkhardt.eu

attached: political statement

- who are we and what can we offer (expertise and a rare perspective)
- what current issues do we see (best if you stress common ground here)
- we are allies - let us talk!

Let's talk: Joint Declaration of the European Assembly for a Just Building Transition

A4F

Dear Delara Burkhardt,

I am committed to a climate-friendly and just building transition with Architects for Future (**A4F**).
A4F emerged in 2019 as a solidarity-based professional initiative in support of the "Fridays for Future" movement, and we have been a registered association since 2020. Initially, the goal was to establish the topic of a building transition and to clarify the necessity—but also the opportunities—of a fundamental transformation in the rather innovation-sluggish construction sector.

We work in and with the construction industry, are involved on a voluntary and non-profit basis—both within the movement and the association—and advocate for sustainable change in the construction sector. We are internationally, non-partisan, autonomous, and democratically organized. Our work is aimed at professionals in the construction industry, policymakers, and society as a whole.

Architects for Future Germany is a part of the **European Network for a Just Building Transition**, and currently supports it through its coordination role from 2025. We get to know each other, exchange experiences between countries, talk about political advocacy at the European level, organise skill-sharing and coordinate social media communications.

The 2nd European Assembly for a Just Building Transition in Frankfurt / Main (21–23 November 2025) brought together numerous organisations and initiatives from across Europe working towards a systemic transformation of the building sector. Subsequently, **we have collaborated on a statement defining the political direction of this movement.**
Have a read! (file: attached)

The three focus areas are:

- **Social justice over speculation**
- **Reuse over demolition**
- **Biodiversity over Extraction**

We're excited to host the 3rd Assembly in Prague, this weekend, to plan collective actions and next steps for this movement. We`ll be posting some of it on instagram.

One of the network's first flagship activities will be this year's European Action Week, 5th - 13th September 2026. A decentralised festival of local actions, gathering and events exploring how we want to live, build and shape our communities and built environment.

We look forward to discussing the socio-ecological transformation of the housing sector and the current challenges of affordability and the fossil fuel backlash!

P.S.
We have also submitted feedback on the European Strategy for Housing Construction and the European Plan for Affordable Housing.

CONTACT

thank you…

donation

PayPal

web

www.architects4future.de

social media

Instagram: @architects4future

Facebook: @Architects4F

Twitter: @Architects4F

YouTube: @architects4future

LinkedIn: @architects4future

email

network@architects4future.de

info@architects4future.de

presse@architects4future.de

vorstand@architects4future.de

kooperation@architects4future.de

event@architects4future.de

politik@architects4future.de

bauen@architects4future.de

fundraising@architects4future.de

© 2026 Architects For Future Deutschland e.V.